

Landkreis Lörrach

Gemeinde Steinen

S a t z u n g

der Gemeinde Steinen zum Bebauungsplan "Lange-Hinterer Neumatt" für Grundstücke in den Gewannen "Hinterer Neumatt", "Lange Neumatt", "Mittlere Neumatt", "Vorderer Neumatt" und "Schloßgarten".

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341 BBauG), §§ 111 Abs. 1, 112 Abs. 2 Nr.2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6.4.1964 (Ges.Bl.S.151) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (Ges.Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am 22. Februar 1972 den Bebauungsplan

"Lange-Hinterer Neumatt"

für Grundstücke in den Gewannen

"Hinterer Neumatt", "Lange Neumatt", "Mittlere Neumatt",

"Vorderer Neumatt" und "Schloßgarten"

als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung in Straßen- und Baulinienplan (§ 2 Ziff.3). Er tritt teilweise an die Stelle der Bebauungspläne Hinterer Neumatt, genehmigt am 14.3.1966 und Müdenfeld-Vorderer Neumatt, genehmigt am 29.7.1971.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus

1. Begründung
2. Übersichtsplan
3. Straßen- und Baulinienplan
4. Straßenschnitte (Blatt 1 - 5)
5. Bebauungsverschriften

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

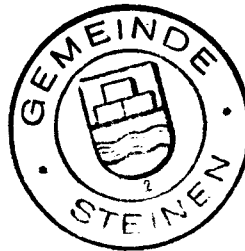
Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

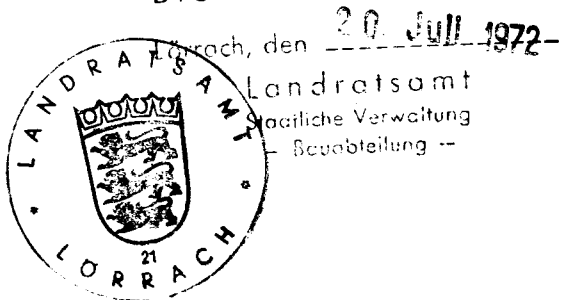
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Steinen, den 22. Februar 1972



Genehmigt gemäß § 11 BBauG
i.V.m. § 2 Abs. 2 Ziffer 1 der 2.
DVO der Landesregierung.



In Kraft getreten am 10. Aug. 1972

